

Wer eine gute Wiese von mittler Größe auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten gedenkt, beliebe es im Int. Comt. anzuzeigen.

Daß nunmehr das Possig-Wasser anderweit und in Auftrag von mir verpachtet worden, und eine genaue Aufsicht darüber geführt werden wird, mache hiermit bekannt.

Plauen den 24. May 1806,

D. Müller.

Es ist in der Nähe der Possig eine Wiese zu verkaufen. Bestimmtere Nachricht davon kann man bei Hrn. Cramer erhalten.

Es wird denen, welche zeitlich das possiger Fischwasser als eine Sache betrachteten, die niemanden gehört, und deswegen nach Gefallen darinnen fischten, bekannt gemacht, daß es nunmehr verpachtet ist, damit sie sich nicht durch ferneres Fischen Unannehmlichkeiten zuziehen.

Ein ledig Frauenzimmer von 18 Jahren, welches mit Platten, Nähen, Tambourin und Plattstichnähen umzugehen weiß, sucht bei einem Kaufmann ihr Unterkommen. — Auch ist von jetzt an oder zu Michaelis eine große Stube mit allem Zubehör zu vermieten. Das Nähere im Int. Comt.

Eine, vor dem Syrauer Thore gelegene Scheune, steht aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber hierzu belieben sich bei Endesgenanntem, als dem Besitzer derselben, zu melden.

Carl Gottlob Hartenstein, Gastwirth zum goldnen Löwen.

Da ich den aus Bosheit über mein zwischen der Tennra und dem Rauschwiger Wege gelegenen Felde gemachten Fußsteig, nicht länger dulden kann: so zeige ich hiermit an, daß ich den, der sich wieder erfreuen sollte, über dasselbe zu gehen, ohne Ansehen der Person werde gerichtlich belangen lassen. Desgleichen ist auch mir an der um das Feld gehenden Mauer durch boshafte Hände Schaden zugefügt worden; ich warne daher, solches zu unterlassen.

Besser, Schneider.

Sollte Jemand eine Ziege zu verkaufen haben, die bei annähernder Gefahr nächtlicher Einführung ins Drehhäusel durch tüchtiges Schreien ihren schlafenden Herrn wecken könnte; der beliebe solches bekannt werden zu lassen, und es wird sich in einer kleinen Stadt ohnweit Plauen alsbald ein Kaufstücker finden.

R. Th.

Vom 23. bis mit 29. May sind geboren:

2 Kinder in der Stadt.

Gestorben:

- 1) Mstr. Johann Gottfried Hartenstein, Bürg. und Oberältester der löbl. Knopf- und Kreppinmacher Innung allh. ein Ehemann, 50 Jahr 8 Mon. 4 Tage alt.
- 2) Fr. Johanne Christiane, weyl. Carl Schrots allh. hinterlassene Wittwe, 66 Jahr alt.
- 3) Fr. Christiane Charlotte, verm. Rosenbuschin, geborne Nählerin allh. 79 Jahr 9 Monat alt.
- 4) Mstr. Johann Friedrich Seyfarth, Bürg. und Schneiders allh. ältestes Söhnchen.
- 5) Mstr. Johann Gottlieb Müllers, Bürg. und Webers allh. Töchterchen.
- 6) Mstr. Johann Heinrich Eckards, Bürg. und Webers allh. Söhnchen.
- 7) Hrn. Conrad Schneiders, Music. Instrum. allh. Söhnchen.
- 8) David Schneiders, Bürg. und Webers allh. Söhnchen.
- 9) Johann Wolfs, Dienstknechts allh. Töchterchen und
- 10) 1 erwachsene Person vom Lande.

Das Sonnabend- und Sonntagsbacken haben:

Mstr. Wunderlich vor dem Straßberger Thor, und Mstr. Tröger an der Syra.

Das Wochenbacken:

Mstr. Grimm bei der obern Mühle, und Mstr. Tröger an der Syra.

Getraidepreis hiesiger Stadt den 24. May 1806.

Waizen, 2 thl. 8—15 gr. Korn. 1 thl. 16—22 gr. Gerste, 1 thl. 8—15 gr. Hafer, 18—19 gr. Fleisch-Taxe pr. Pfund: Rindfleisch 2 gr. 10 pf. Schweinefleisch 3 gr. 6 pf. Schöpfffleisch 2 gr. 4 pf. Kalbfleisch 1 gr. 6 pf.